

Geheimer Oberregierungsrat
Professor Dr. Paul Kehr

Berlin, NW 7 Charlottenstr. 41
den 10. Februar 1938

An die

Deutsche Kongreß-Zentrale

Berlin W 35

Ludendorffstr. 60 - III

Ende Februar oder Anfang März d.J. soll in B e r n eine Sitzung des Kuratoriums der Piusstiftung für Papst- und mittelalterliche Urkundenforschung unter dem Vorsitz des Bundesrats Dr. E t t e r stattfinden, nachdem ich zuvor in Zürich mit dem Mitkurator Prof. Dr. N a b h o l z von der Universität Zürich das Programm für die Arbeiten dieses Jahres festgelegt haben werde. Nachdem im vergangenen Jahre die Mittel der Stiftung für einen mehrmonatlichen Aufenthalt des Bonner Professors Dr. W. H o l t z m a n n in England verwendet worden sind, würden sie in diesem Jahr vornehmlich für die Bearbeitung des 12. Bandes der Regesta pontificum Romanorum (Suditalien) zur Verwendung kommen.

126/38
10. Februar 1938
NW 7 Charlottenstr. 41
und Volksbildung sein Interesse ausgesprochen hat. Da diese Unternehmungen von der Piusstiftung finanziert werden, bedarf es zu dem Aufenthalt in Zürich und Bern nur einen geringen Betrages und bitte die Mitnahme von RM 50.- in Hartgeld be-
An die

Deutsche Kongreß-Zentrale

Berlin

In der Anlage übermittle ich Ihnen einen Antrag von Herrn Geheimrat Professor Dr. K e h r betr. seine Teilnahme an der Sitzung des Kuratoriums der Piusstiftung für Papst- und mittelalterliche Urkundenforschung.

Da die dort einzuleitenden Arbeitsvorhaben in Verbindung mit dem Reichsinstitut durchgeführt werden sollen, kann ich den Antrag von Herrn Geheimrat Kehr auf Genehmigung von RM 50.- in Hartgeld nur auf das wärmste befürworten.

Im Auftrage

E.